

Njamm Njamm Njamm

Ein langer Tisch, viel Essen, Musik, eine Schulklasse und ein Fest!

Anlässlich der 20. Ausgabe des internationalen Performance Festivals in Giswil, laden wir – Antonia Röllin und Clemens Fellmann – eine Schulklasse zu einem Performance Workshop ein. Der Workshop bietet eine aktive Auseinandersetzung mit Performance (zeitgenössischer Kunst) und Ritualen rund ums Essen am Tisch. Er mündet in einer Präsentation/Aktion am Festival selbst!

Mehr Informationen zum Festival unter <https://performanceart-giswil.ch/>

Wer: eine Schulklasse mit Kindern im Alter von 5-9 Jahren
Was: Performance Workshop mit Präsentation/Aktion an der 20. Ausgabe des internationalen Performancefestivals Giswil
Thema: Tisch- und Esskulturen, Feiern, Zeitgenössische Kunst, Auftritt
Wo: In der Schule und in der Turbinenhalle Giswil
Wann: Zwischen dem 23.8 und 12.9.21

Die Zielsetzung des Workshops

Essen und Performance: Was lernen Kinder dabei?

Die Kinder sollen ganz alltägliche Rituale und sich wiederholende Situationen, wie das Essen am Tisch, als performative Momente erleben. Wir verstehen alles, was um den Tisch passiert als kulturelle Errungenschaften, deren Untersuchung uns Toleranz lehren kann. Die Kinder bringen ihre Erlebnisse und Fragen aus dem Alltag mit ein. Sie erhalten einen Einblick in nationales und regionales zeitgenössisches Kunstschaffen und werden durch ihr Handeln selber Teil davon.

Das Vorhaben

Gemeinsam mit den Kindern wollen wir den Tisch, als Ort der Geselligkeit, der Freude, des Appetits, aber auch als Ort der Manieren, der Regeln und Abmachungen erkunden.

Als Ausgangspunkt dient ein grosser Tisch, Stühle, Geschirr, Essen und vor allem die Geschichten und Erfahrungen der Kinder rund ums Zusammensein am Tisch. Welche unausgesprochenen und ausgesprochenen Regeln betreffen uns alle? Gibt es Verbote? Wieso gibt es beim Familienfest einen Kindertisch? Wir erkunden Verweres, leben für einen Moment Wünsche und Träume und erschaffen unsere Form des zusammen Essens.

Die Unterrichtsformate und Zeiten

- Mittagessen in der Schule, 1.5h
- Workshoptag (ein ganzer Tag während der Schulzeit), 7h inkl. Mittagspause
- Probe in der Turbinenhalle, DO 9.9.21, 3h inkl. Anreise
- Präsentation/Aktion am Festival, SO 12.9.21, 10:30-13:00

Die genauen Daten für das Mittagessen (23.-27.08.21) und den Workshoptag (30.8-3.9.21) finden wir in Absprache mit der Lehrperson.

Ein gemeinsames Mittagessen im Vorfeld

Wir kochen für die Kinder und essen in der Schule während der Mittagspause gemeinsam. So lernen wir uns kennen. Wir sammeln erste Erfahrungen der Kinder zu den Themen Tisch, Essen, Feiern, etc. Unseren Austausch halten wir mit Audioaufnahme fest. Daraus generieren wir einen «Tischsong», der im Workshop wieder aufgegriffen wird.

Ein Workshoptag

Morgen

Aus den Erfahrungen des Mittagessens im Vorfeld und mit dem «Tischsong» entwickeln wir spielerische, performative Übungen und erkunden die Welt des Tisches, des Essens, der Manieren und des Feierns: Wie können Tische sonst noch verwendet werden? Wie will ich sitzen? Welche Regeln können wir selber aufstellen? Braucht es überhaupt welche? In Gesprächen reflektieren wir das Ausprobierte.

Nachmittag

In einer zweiten Phase bereiten wir mit den Kindern die Präsentation/Aktion für das Festival vor: Gemeinsam wählen wir Übungen aus, welche für die Präsentation/Aktion geeignet sind. Die Freude steht dabei an erster Stelle! Wir bereiten uns auch auf Fragen vor, die auftauchen können: Wie gehe ich mit Schüchternheit um? Was mache ich, wenn sich das Publikum anders verhält als gedacht? Gibt es ein «Präsentations-Ich»? Ein «Präsentations-Wir»?

Die Präsentation/Aktion

Wir möchten den Kindern die Gelegenheit geben, spontane Entscheidungen, Ideen, etc. einbringen zu können. In dem Sinne erarbeiten wir keine Performance, die auswendig gelernt und eingeübt werden muss. Vielmehr schaffen wir einen Rahmen, in dem sich die Kinder vor dem Publikum bewegen und ausleben können und ihre Rolle im Vorder- oder im Hintergrund finden können.

Am 09.09.: Probe in der Turbinenhalle

Wir begeben uns in die Turbinenhalle. Das bietet Gelegenheit mit dem Raum vertraut zu werden und erste Festivalluft zu schnuppern. Wir greifen Übungen und performative Ideen aus dem Workshop auf und bereiten uns so auf die Präsentation/Aktion vor.

Am 12.09.: Am Festival

Wir eröffnen mit der Klasse das internationale Performance Festival in Giswil und sind Teil eines grossen Festes. Wir treffen uns früh genug, um uns einzustimmen, die Atmosphäre aufzusaugen, den Raum zu begehen. Wir sorgen für die Verpflegung der Kinder und kümmern uns um ihr Wohlergehen.